

Bio Lebensmittel in Österreich

Ergebnisse einer repräsentativen Konsumentenbefragung

72 % der Österreicher kaufen Bio-Lebensmittel, fast ein Drittel ist regelmäßiger Bio-Lebensmittel-Käufer und über 80 % der Frauen kaufen biologische Nahrungsmittel. Als absolutes Hauptmotiv für den Kauf von Bio-Lebensmittel nennen 63 % der Österreicher spontan den positiven Einfluss auf ihre Gesundheit.

Unter Frauen ist der Anteil an Bio-Lebensmittel-Käufern deutlich höher (81 %) als unter den männlichen Befragten (61 %). Dieses Ergebnis ist aber vor allem vor dem Hintergrund zu betrachten, dass Frauen im Allgemeinen häufiger die Einkäufe des täglichen Bedarfs erledigen.

Auch zwischen verschiedenen Altersgruppen bestehen Unterschiede im Anteil der Bio-Lebensmittel-Käufer.

90 % der Personen zwischen 40 und 49 Jahren kaufen zumindest hin und wieder Bio-Lebensmittel, hingegen tun dies nur knapp 60 % der Bevölkerung ab 60 Jahren. Einen unterdurchschnittlichen Käuferanteil von Bio-Lebensmittel weist auch die Gruppe der 15 bis 29 Jährigen auf.

Je höher der Schulabschluss, desto höher ist auch der Käuferanteil von Bio-Produkte im Lebensmittelbereich. Einkommensspezifisch und regional sind hingegen kaum Unterschiede im Kauf von Bio-Nahrungsmittel erkennbar.

Als absolutes Hauptmotiv für den Kauf von Bio-Lebensmittel nennen 63 % der Österreicher spontan den positiven Einfluss auf ihre Gesundheit. Weit abgeschlagen werden

dann der bessere Geschmack von 19% sowie bessere Qualität von 18% der Bevölkerung als spontane Kaufgründe genannt.

69% der weiblichen Bevölkerung argumentieren ihren Einkauf der biologischen Nahrungsmittel spontan mit dem gesundheitlichen Aspekt, während dies nur 55 % der Männer tun. Auf der anderen Seite sind mehr Männer als Frauen von dem besseren Geschmack sowie von der besseren Qualität überzeugt.

Personen mit höherem Einkommen nennen ebenfalls vermehrt spontan die positive Auswirkung der Bio-Lebensmittel auf ihre Gesundheit als Kaufhauptmotiv, während für Einkommenschwächere der Geschmack eine größere Rolle spielt.